



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 21. November 2019

PM Foka 2019/07

2.285 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Forstkammer
Baden-Württemberg**
Waldbesitzerverband e.V.
Tübinger Straße 15
D-70178 Stuttgart
Telefon: 0711/236 47 37
Telefax: 0711/236 11 23
E-Mail: info@foka.de
Internet: www.foka.de

Forstkammer begrüßt neue Aufarbeitungshilfe als ersten Schritt zur Hilfe für die Waldbesitzer

Tropfen auf den heißen Stein aber trotzdem wichtiges Signal

Stuttgart, 21.11.2019. Die Forstkammer Baden-Württemberg als Verband der privaten und körperschaftlichen Waldeigentümer begrüßt, dass es laut Ankündigung des Ministeriums für Ländlichen Raum nun doch noch eine Aufarbeitungshilfe für 2019 geben soll. „Das ist der von vielen Waldbesitzern lange erwartete erste Schritt zur Umsetzung des Notfallplans und damit zur besseren Hilfe für die Waldbesitzer angesichts der dramatischen Klimaschäden im Wald“, äußerte sich Forstkammer-Präsident Roland Burger. Das Ministerium hat diese Woche die entsprechenden Förderinformationen und Antragsunterlagen an die unteren Forstbehörden versandt. Die Forstkammer hatte bis zuletzt auf eine rückwirkende Aufarbeitungshilfe für die im laufenden Jahr angefallenen Schadhölzer gedrungen. „Es ist gut, dass nun zumindest ein Teil der Waldbesitzer in 2019 noch eine Unterstützung erhält“, so Burger.

Mehr als eine geringfügige Entlastung werde mit einer Förderung in Höhe von 3 EUR pro Festmeter nicht erreicht. „So gesehen ist das natürlich ein Tropfen auf den heißen Stein“, zeigte sich Forstkammer-Präsident Burger enttäuscht. Auch die Beschränkung der Förderung auf private Waldbesitzer bis 200 ha Waldfläche schließe viele schwer geschädigte Forstbetriebe aus. Die Forstkammer hatte einen Förderansatz gefordert, der sich vorrangig am Schädigungsgrad orientiert. „In den kommenden Wochen werden wir erneut das Gespräch zu den politischen Entscheidungsträgern suchen, um Anpassungsmöglichkeiten auszuloten“, kündigte Burger an.

Nun gelte es aber vor allem, dass die Förderung auf der Fläche und bei den Waldbesitzenden ankommt. „Das wird ein Kraftakt für alle Beteiligten – Waldbesitzer, Forstbetriebgemeinschaften, Forstbedienstete – diese Dinge noch vor Mitte Dezember umzusetzen“, prognostiziert der Forstkammer-Präsident. „Um das zu schaffen, müssen wir jetzt unmittelbar Vollgas geben.“ Von der Landesregierung erwarte er, dass die noch unter Vorbehalt stehende Aufarbeitungshilfe jetzt schnell beschlossen werde. „Wir verlassen uns darauf, dass wir nicht auf halber Strecke im Regen stehen gelassen werden“, mahnte Forstkammer-Präsident Burger.

Zur Information: Die Forstkammer Baden-Württemberg vertritt die Interessen der privaten und kommunalen Waldeigentümer des Bundeslandes. In ihrem Eigentum sind $\frac{3}{4}$ der Waldfläche von Baden-Württemberg, insgesamt über 1 Million Hektar.

Für Rückfragen zu diesem und anderen Themen zu Wald und Holz stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Geschäftsführer:
Jerg Hilt

Steuernummer:
99019/20357

Bankverbindung:
Südwestbank Stuttgart
IBAN: DE69 6009 0700
0634 3410 06
BIC: SWBSE333